

Der direkte Draht
in die Geschäftsstelle Viechtach

Sammelruf 09942/94889-0
Sammelfax 94889-20

Redaktion:
redaktion@viechtacher-anzeiger.de
Thomas Hobelsberger 94889-12
Thomas Biener 94889-16
Nicole Ernst 94889-15
Emilia Gegenfurtner 94889-13

Anzeigenservice:
anzeigen@viechtacher-anzeiger.de
Markus Seitz 94889-10
Florian Wühr 94889-17

Leserservice/Vertrieb:
Stefan Lommer 09941/9457-30
Marita Graßl 09941/9457-32

■ Die Polizei meldet

Schwerer Motorradunfall

Prackenbach. Ein Motorradunfall ereignete sich am Samstagmorgen im Gemeindebereich Prackenbach. Laut Polizei war ein 53-Jähriger aus dem Kreis Straubing-Bogen mit seiner 54-jährigen Lebensgefährtin auf einem Leichtkrafttrad von Rattenberg kommend in Richtung Prackenbach unterwegs. Wohl aufgrund eines Fahrfehlers stürzte das Paar im Bereich einer leichten Steigung mitten auf der Fahrbahn. Die Sozia schleuderte danach nach links in den Straßengraben und wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Sie wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Wie sich herausstellte, so die Polizei, sei das Motorrad weder zugelassen noch versichert gewesen. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Im Einsatz waren die Feuerwehr Moosbach, BRK mit zwei Rettungswagen, Notarzt, der ADAC-Hubschrauber und die Polizei Viechtach.

Hund beißt Hund

Arnbruck. Der Polizei Viechtach wurde am Samstagvormittag eine Hundeattacke mitgeteilt. Ein freilaufender Hund habe am Freitagabend gegen 21 Uhr im Gemeindebereich Arnbruck einen anderen Hund beim Gassigehen unvermittelt angegriffen und ihm eine Bisswunde am Bauch zugefügt, so die Polizei. Auch die 51-jährige Frau, die mit ihrem Hund spazieren ging, sei vom freilaufenden Hund angerempelt worden, wurde aber nicht verletzt. Ihr Hund musste von einem Tierarzt behandelt werden. Gegen den Hundehalter des freilaufenden Hundes wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, da ihm von der Gemeinde ein Leinenzwang für den Hund auferlegt worden war.

■ Veranstaltungskalender

Arnbruck. Panoramabad: Montag, 1.9., Ruhetag.

Viechtach. Caritas-Betreuungsverein: Montag, 1.9., 8.30 Uhr bis 10 Uhr Sprechstunde (Dr.-Schellerer-Straße 22 b) oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0 9942/9 4880).

Viechtach. Pfahl Dragons: Montag, 1.9., ab 19.30 Uhr Tanzabend, Gasthaus Gierl, Hartmannsgrub 1.

Viechtach. Turnverein TV 1887: Montag, 1.9., 9 bis 10 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Radweg beim Bahnhof, auch Nichtmitglieder sind willkommen; 17.30 bis 19.30 Uhr Herzsport, Förderschulturnhalle; 18 bis 19 Uhr Badminton Kinder und Jugendliche, Dreifachturnhalle; 17 bis 18 Uhr Aikido, Kinder und Jugendliche; 18 bis 19.30 Uhr Aikido, Jugendliche und Erwachsene, jeweils in der Grundschulturnhalle, Anfänger jederzeit willkommen; 19.30 bis 20.30 Uhr Rhythmische Gymnastik, Förderschulturnhalle; 16.30 bis 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1, 17.15 bis 18 Uhr Gruppe 2, jeweils in der Dreifachturnhalle. 19.30 bis 21 Uhr Judo Techniktraining, Jugendliche und Erwachsene, Grundschulturnhalle; 18 bis 19.30 Uhr Tischtennis, Kinder und Jugendliche, Mittelschulturnhalle.

Viechtach. WSV: Montag, 1.9., um 18.30 Uhr Lauftreff, Treffpunkt im Schlätzendorfer Wald.



Ein lautes Dröhnen hallte zum Massenstart über den Thannhof, als der Startschuss fiel und das Rennen losging.

Vier Stunden Vollgas am Thannhof

Action pur beim Mofa-Cross-Rennen - Packende Duelle bis zur letzten Runde

Von Andrea Kirner

Prackenbach. Der Motorenlärm war weit zu hören und der Duft von Benzin lag in der Luft, die Atmosphäre spannend und spektakulär. Am Samstag verwandelte sich der Thannhof beim 26. Mofa-Cross-Rennen des MCC Prackenbach wieder in eine Motorsport-Arena der besonderen Art. 38 Teams mit ihren aufgemotzten Mofas und Rollern stürzten sich bei perfekten Bedingungen in einen packenden Kampf - wer in vier Stunden die meisten Runden schafft, triumphiert. Das legendäre Event zog erneut eine große Zahl von Motorsport-Fans an, die hautnah miterleben wollten, wie sich die Fahrer packende Rad-an-Rad-Duelle lieferten.

Das weithin bekannte Motorsport-Spektakel wurde in vier Wertungsklassen ausgetragen. In den drei Mofa-Kategorien durften die 50-Kubik-Maschinen zeigen, was in ihnen steckt, während die Roller-Klasse mit 70 Kubik für noch mehr Power sorgte. Jedes Team durfte mit bis zu drei Fahrern antreten - doch jeder musste mindestens eine Runde überstehen, um zum Gesamterfolg beizutragen.

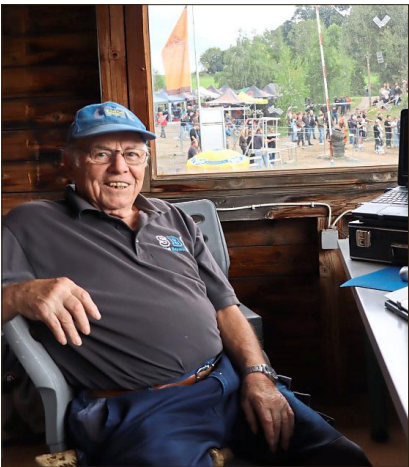
Heuer erstmals über die komplette Länge

Nach der morgendlichen Anmeldung und der fachkundigen Fahrzeugabnahme erhielten alle Piloten die Chance, die Strecke zu erkunden. Streckenwart Florian Meier hatte den anspruchsvollen Rundkurs, der heuer erstmals über die komplette Länge ging, wieder perfekt präpariert und optimale Rennbedingungen geschaffen. Dann folgte die Qualifikation. Hier musste jedes Team eine Zeitrunde fahren - diese entschied über die Startposition im packenden Massenstart. Was dann folgte, waren vier Stunden geballter Motorsport-Action der Extraklasse. Das begeisterte Publikum verfolgte gebannt die zahlreichen Überholvorgänge, waghalsigen Sprünge und jeden Positionskampf bis endlich die schwarz-weiße Zielflagge schwenkte.

Am Ende des legendären Rennens standen die Sieger fest: In der Mofa-Classic-Klasse erkämpfte sich das Team Kirsch mit 104 absolvierten Runden den Triumph. Die Mofa-Freestyle-Kategorie dominierte das Dolmar Racing Team mit starken



In der Steilkurve: Zahlreiche Zuschauer verfolgten das spannende und actionreiche Rennen.



Wolfgang Schmid überwachte die korrekte Zeitnahme und die Aufzeichnung der gefahrenen Runden.

116 Runden, während in der Freestyle-Plus-Klasse die Offroad Runner Prackenbach mit 122 Runden das Feld anführten. Bei den Rollern sicherte sich das Team Low Budget Racing mit 105 Runden den ersten Platz.

Bei der feierlichen Siegerehrung am Abend wurden zusätzliche Sonderpreise vergeben: Den begehrten „Best of Show“-Pokal erhielt das Team LZ Performance. Das traditionelle Mädels-Team vom MC Ruhmannsfelden wurde ebenfalls ausgezeichnet, ebenso wie das jüngste Team Bonsai Racing und das Team mit der weitesten Anreise. Für die präzise Zeitnahme und die reibungslose Erfassung aller Runden sorgte Wolfgang Schmid aus Essbach bei Landshut. Der erfahrene



Teamwork war immer wieder gefragt, wenn die getunten Zweiräder während dem Rennen repariert werden mussten, damit sie wieder auf die Strecke konnten.

Fotos: Andrea Kirner /4/(Vanessa Seckerdieck (2)

Motorsport-Experte bringt jahrzehntelange Erfahrung mit: Seit 1985 ist er als Rennleiter und Sportkommissar im Motorsport aktiv, seit 2008 übernimmt er bei zahlreichen Rennen die faire und professionelle Zeitnahme.

Vereinsvorstand Daniel Eiden-schink-Geiger dankte zum Abschluss allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für ihren Beitrag zu diesem rundum gelungenen Event. Das nächste Mofa-Cross-Rennen steigt bereits am 4. Oktober beim Reiterhof Schober in Schwarzbach, organisiert vom Reitclub Neukirchen in Zusammenarbeit mit dem MCC. Bei der anschließenden After-Race-Party fand der actionreiche Motorsport-Tag am Thannhof seinen perfekten Ausklang.



Spektakuläre Sprünge!



Den Sieg in der Freestyle-Plus-Klasse ging an die Offroad Runner vom MCC Prackenbach, gefolgt von den Teams Yellow Arrow und Wolf Racing.



Bei den Mofas konnte sich das Team Kirsch den ersten Platz sichern, vor den Sattelratten 2000 und Schober Racing.